

November 2015

Aktionärsbrief

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Wir freuen uns, Sie über die Entwicklung des laufenden Geschäftsjahres und weitere Themen zu informieren.

Geschäftsergebnis

Die SGV AG darf auf ein ausgezeichnetes Geschäftsjahr 2015 zurückblicken. Die Personenfrequenz wird gegenüber dem Vorjahr um rund 8 %, der Verkehrsertrag um rund 6 % höher ausfallen. Damit wird der Verkehrsertrag der SGV erstmals in seiner Geschichte die CHF 30 Millionengrenze überschreiten. Insgesamt rechnet die SGV im laufenden Geschäftsjahr mit einem Gesamtumsatz von rund CHF 38 Mio. (+ 7 % vs 2014).

Auch die Tavolago profitierte vom anhaltend schönen Wetter und konnte – unter anderem dank dem Catering auf der Seerose und der Übernahme des Hotel/Restaurant Chärnsmatt in Rothenburg – ihre Verkaufserlöse markant steigern. Insgesamt rechnet die Tavolago im laufenden Geschäftsjahr mit einer Umsatzsteigerung von 20 % auf rund CHF 29 Mio.

Auch Shiptec kann umsatz- und renditemässig gegenüber dem Vorjahr ein besseres Ergebnis ausweisen. Total rechnet Shiptec mit einem Gesamtumsatz von knapp CHF 18 Mio., davon rund CHF 13 Mio. für interne Aufträge. Der Hauptteil davon betrifft das Projekt MS 2017.

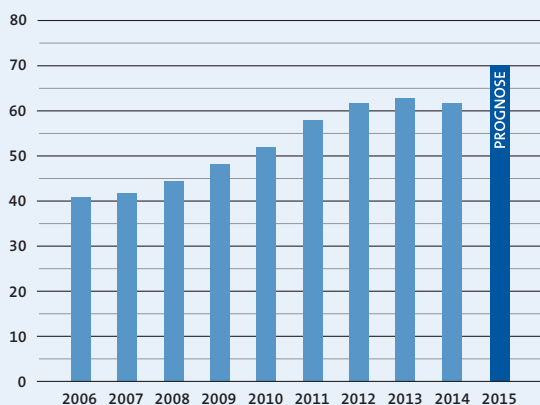
Die SGV Gruppe rechnet für das laufende Jahr 2015 mit einem konsolidierten Umsatz von rund CHF 70 Mio. und einem EBITDA (Rentabilität) von rund CHF 9 Mio. Ein Ergebnis, das in der Geschichte der SGV noch nie erreicht wurde. Wir sind stolz, Ihnen auf Gruppenebene ein Rekordergebnis für das Jahr 2015 ankündigen zu dürfen.

«Wir sind stolz, Ihnen auf Gruppenebene ein Rekordergebnis für das Jahr 2015 ankündigen zu dürfen.»

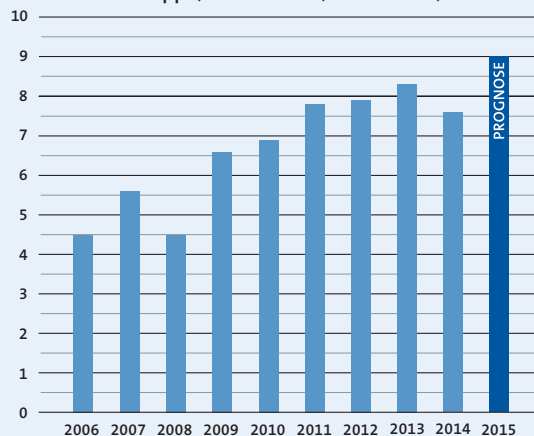
Strategie SGV Gruppe 2017–2021

Verantwortungsvolle Unternehmensführung bedeutet, Weiterentwicklungen vorausschauend und aus eigenem Antrieb einzuleiten. Dies gilt auch für die kommende Strategieperiode. Seit Sommer 2015 beschäftigen sich Verwaltungsrat und Geschäftsleitung mit der Erarbeitung der Strategie 2017–2021. Der angelaufene Strategieprozess soll aufzeigen, wo für die drei Unternehmen SGV, Tavolago und Shiptec in Zukunft Effizienzsteigerungen, neue Produkte und neue Märkte möglich sind. Ziel der Strategiearbeit ist, mit Hilfe einer optimalen Kombination von Marktchancen und Unternehmensressourcen die Wettbewerbsfähigkeit zu steigern. Die SGV Gruppe will auch in Zukunft einzigartig, innovativ und mutig in der Umsetzung neuer Ideen sein und dabei die Profitabilität nachhaltig sichern.

Umsatz SGV Gruppe, konsolidiert, 2006–2015, in Mio. CHF



EBITDA SGV Gruppe, konsolidiert, 2006–2015, in Mio. CHF





© Aura

Tavolago AG expandiert weiter

Per 1. Januar 2016 übernimmt die Tavoalgo AG das Tisch + Bar Shoppingrestaurant in Holzhausen / Zug in einem langfristigen Pachtverhältnis. Aufgrund der Einmaligkeit und Inszenierbarkeit passt der neue Betrieb perfekt in die Firmenphilosophie der Tavolago AG. Mit dieser Übernahme wird das angestrebte Wachstum weitergeführt und die Tavolago AG expandiert in die wachsende Wirtschaftsregion Zug West. Wir freuen uns auf dieses charmante Lokal, in dem man nicht nur ausgezeichnet essen und trinken, sondern vom Salzstreuer bis zum Bilderrahmen fast alles kaufen kann, was nicht niet- und nagelfest ist.

«Das Gästival hat ein Thema ins Bewusstsein gerufen, das nicht nur für den Tourismus aus ökonomischer Sicht wichtig ist.»

Bau MS 2017 – Tag der offenen Werft

Bekanntlich erfolgte im Juli 2014 der Baustart des neuen Passagierschiffes mit dem Arbeitstitel MS 2017. Das mit knapp CHF 14 Mio. budgetierte

neue Kursschiff soll 1000 Passagieren Platz bieten. Am Samstag, 21. November 2015 konnten sich über 800 interessierte Personen in der Werft in Luzern ein Bild über den Verlauf der Arbeiten machen. Der aktuelle Baufortschritt ist im Plan. Die Wasserung des neuen Schiffes soll im Frühling 2016 erfolgen; die Inbetriebnahme des neuen Kursschiffes ist per Frühling 2017 geplant.

Gästival 2015

Das Jahr 2015 stand in der Zentralschweiz ganz im Zeichen der Gastfreundschaft. Träger des Jubiläums war der Verein «200 Jahre Gastfreundschaft Zentralschweiz», welcher mit verschiedenen Aktivitäten die langjährige Tourismusgeschichte unserer Region feierte. Höhepunkt des Jubiläumjahres war die schwimmende Plattform «Seerose», die vom 29. Mai bis 4. Oktober 2015 an verschiedenen Landstellen an den Ufern der fünf Seekantone als Begegnungsort für Gäste und Gastgeber, Kulturschaffende und Festivalbesucher andockte. Als Erinnerung: Konstruiert und gebaut wurde die imposante Stahlkonstruktion von der Shiptec AG im Winter 2014/2015. Tavolago war als Gastronomie-

partner während der Betriebsphase für das leibliche Wohl der knapp 70'000 Gäste zuständig. Im modernen Tourismus und in einer globalisierten und kommerziell orientierten Welt wird der Begriff Gastfreundschaft heute vor allem wirtschaftlich betrachtet. Das Jubiläum hat ein Thema ins Bewusstsein gerufen, das aber nicht nur für den Tourismus aus ökonomischer Sicht wichtig ist, sondern auch einen Beitrag für mehr Verständigung und Vertrauen sowie weniger Abgrenzung und Argwohn gegenüber Fremdem in unserer multi-kulturellen Gesellschaft sein könnte.

Tanz der Dampfschiffe

Im September und Oktober kamen unsere Gäste in den Genuss von sonntäglichen Dampferparaden vor herbstlicher Seekulisse. Die Kundenresonanz der unter Mitwirkung des Vereins Dampferfreunde erstmals durchgeführten Rundfahrten «Tanz der Dampfschiffe» war gross. Das beliebte Angebot wird im Jahr 2016 beibehalten.

Boomende Fernmärkte Asien

Dynamische Märkte in Asien sorgen für einen Tourismusboom in der Schweiz und Luzern. Gemäss Prognosen der Welttourismusorganisation (WTO) werden bereits im Jahr 2020 rund 100 Millionen Chinesen ins Ausland reisen. China ist heute hinter Amerika und Deutschland der dritt wichtigste Auslandmarkt in Luzern. Auch betreffend Wertschöpfung ist der chinesische Markt interessant. Ein chinesischer Gast gibt in Luzern pro Tag rund 350 Franken aus und gehört damit zu den ausgabefreudigsten Gästen. Dank passenden Angeboten und aktiven Verkaufsanstrengungen auf den asiatischen Märkten konnte die SGV die durchschnittliche Auslastung auf den einstündigen Rundfahrten mit der Panoramayacht Saphir im 2015 um über 50 % auf 130 Personen pro Fahrt steigern. Einzig die Erwartungen hinsichtlich der Gästezahlen auf der Indian Dinner Cruise mit durchschnittlich knapp 40 Gästen haben sich im ersten Betriebsjahr nicht erfüllt.

Bürgenstock Resort

Der Bürgenstock und seine Hotels und Restaurants haben seit über 100 Jahren eine herausragende wirtschaftliche und touristische Bedeutung für die Kantone Nidwalden und Luzern. Im Jahr 2017 wird voraussichtlich das Bürgenstock Resort, nach umfangreichen Um- und Neubauten, wieder eröffnet.

Dabei sollen rund 800 Arbeitsplätze geschaffen werden. Die Erfahrung zeigt, dass der Erfolg eines Angebots immer auch von der Verfügbarkeit bzw. vom Zugang zu diesem abhängt. Wir sind darum überzeugt, dass eine verkehrstechnisch attraktive Direktverbindung über den Vierwaldstättersee zwischen Luzern und Kehrsiten mit einem Pendelschiff und mit einer neuen Bürgenstock Bahn ein wesentlicher Erfolgsfaktor für das neue Bürgenstock Resort und den ganzen Tourismus in der Zentralschweiz wäre. Eigentümerschaft, Kantone, Bund sowie die SGV suchen seit längerem nach Lösungen, wie eine solche Erschliessung finanziert und ein ganzjähriger Betrieb kostendeckend betrieben werden kann.

«Dynamische Märkte in Asien sorgen für einen Tourismusboom in der Schweiz und Luzern»

Ausblick

Das sich abzeichnende ausgezeichnete Jahresergebnis 2015 ist das Resultat eines zielstrebigem und konsequenten Verfolgens unserer Strategie, guten äusseren Rahmenbedingungen und dem notwendigen Glück.

Auf Basis der derzeitigen Aussichten und unter Berücksichtigung des sehr guten Geschäftsjahres 2015 erwarten wir für 2016 kein weiteres Umsatzwachstum. Bereits ein Egalisieren des sich abzeichnenden Rekordergebnisses 2015 wäre ein grosser Erfolg. Aufgrund unserer zurückhaltenden Ausgabenpolitik hoffen wir auf eine ähnlich gute Ertragskraft wie im laufenden Jahr. Wir prognostizieren für 2016 eine EBITDA-Marge von 13 %. Damit würden wir dem Ziel von 12 bis 14 % entsprechen, das sich die SGV Gruppe gesetzt hat und das uns erlaubt, die notwendigen Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln zu finanzieren. Bei allem Optimismus stellt sich selbstverständlich auch immer die Frage nach potenziellen Risiken im unternehmerischen Umfeld. Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass die Probleme über die man sich im Vorfeld Gedanken macht meistens nicht die sind, welche einem schliesslich am meisten beschäftigen. Und trotzdem, die Fähigkeit Risiken frühzeitig zu erkennen und optimal zu handhaben ist für uns von zentraler Bedeutung. Genauso versuchen wir



unsere Ziele auch dann nicht aus den Augen zu verlieren, wenn die eine oder andere Unwägbarkeit eintreffen sollte.

«Neue Trends und Herausforderungen bedeuten neue unternehmerische Chancen und Möglichkeiten.»

Jede Zeit hat ihre Herausforderungen und braucht ihre eigenen Lösungen. Neue Trends und Herausforderungen bedeuten neue unternehmerische Chancen und Möglichkeiten. Gemeinsam arbeiten wir daran, die SGV Gruppe in eine nachhaltig erfolgreiche Zukunft zu führen.

Ein herzlicher Dank

Unsere erfolgreiche Geschäftsentwicklung wird getragen von über 600 Mitarbeitenden. Sie alle haben mit ihrem Können und ihrer Leistung einen Beitrag zum Gesamterfolg der drei Unternehmen geleistet. Gerne informieren wir Sie an der nächsten Generalversammlung am Mittwoch, 1. Juni 2016 um 17.00 Uhr über das definitive Jahresergebnis 2015.

Wir wünschen Ihnen besinnliche Adventstage sowie einen erfolgreichen Start ins neue Jahr und freuen uns, Sie bei einer genussreichen Festtagsfahrt an Bord des Dampfschiffs Uri, auf einer anderen Fahrt auf dem Vierwaldstättersee oder in einem Gastronomiebetrieb der Tavolago begrüßen zu dürfen!

Freundliche Grüsse

Schiffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV) AG

Verwaltungsrat und Gruppenleitung

Werftstrasse 5 | Postfach | CH-6002 Luzern
Tel. +41 (0)41 367 67 67
www.lakelucerne.ch | info@lakelucerne.ch

